



Antrag

Vorlage: AT/0068/2023		Datum: 26.06.2023	
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS	Az.:	
Betreff: Antrag der WGS-Fraktion: Sperrzeiten der Außengastronomie für die Zeit der Sommerferien aussetzen			
Gremienweg:			
21.07.2023	Stadtrat	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis
		☐ verwiesen	☐ vertagt
		☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird aufgefordert, für den Zeitraum der Sommerferien die Sperrzeiten für die Außengastronomie auszusetzen.

Begründung:

Durch die immer wärmer werdenden Sommertage ist das Bedürfnis der Menschen auf einen längeren Aufenthalt im Freien deutlich gestiegen. Des Weiteren möchte die Wählergruppe Schängel diesen Antrag als Versuch sehen, um gegen Lautstärke und Vandalismus vorzugehen. Die WGS ist davon überzeugt, dass durch eine längere Bewirtschaftung der Außengastronomie, die soziale Kontrolle in der Alt- und Innenstadt deutlich zur Reduzierung von Lärmbelästigungen durch grölende Besucher, Vandalismus und des Verrichtens der Notdurft an Hauseingängen nachlassen wird.

Die guten Erfahrungen aus dem WM-Jahr 2006, als zur Fußballweltmeisterschaft die Sperrstunde in Deutschland bundesweit aufgehoben wurde, zeigen deutlich den Erfolg.

Die Verwaltung sollte während des sechswöchigen Versuchs genau dokumentieren, wie viele Einsätze das Ordnungsamt in dieser Zeit bzgl. Ruhestörung, Vandalismus usw. hat. Danach soll eine entsprechende Auswertung erfolgen, und über eine ständige Abschaffung der Sperrzeiten diskutiert werden. Dabei sollen die Erfahrungen durch den Test und die Meinungen der Anwohner der Alt- und Innenstadt berücksichtigt werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Torsten Schupp
Fraktionsvorsitzender der WGS

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

